

Frau damals auf dem Kartoffelfelde auch nur ein Paar gekrümmt!“

Damit nahm er das Schwert über dem Sitze der halbtodten Liese weg, und hatte nichts dagegen, als diese wünschte, nach Hause zurückkehren zu dürfen. Er gab vielmehr ein Zeichen mit einem Oßcklein, worauf das Weibsbild erschien, welches die Oreth und die Liese hierhergeleitet hatte, und gab ihr den Auftrag, Beiden wiederum das Geleite bis zum Eingange der Haide zurück zu geben, vorher aber noch die Oreth mit einem guten Geschenk für die Barmherzigkeit zu belohnen, die sie seinem Weibe erwiesen hätte.

Die Führerin begab sich nach kurzem Abschiede mit unsern beiden Mädchen auf den Heimweg. Als sie aber bei dem Berge von glühenden Kohlen ankamen, gebot sie der Oreth ihre Schürze aufzuhalten, — und war selbige von feinstem Messeltuch, — nahm darauf eine eiserne Schaufel, stieß sie in den Kohlenberg, zog sie angefüllt mit glühenden Kohlen wieder zurück, und schüttete dieselben der Oreth in den Schooß. Diese gerieth darüber so in Verwirrung, daß sie den übrigen Theil des Heimweges fast ohne Besinnung zurücklegte, ohne Abschied von der Liese zu nehmen, in ihr Haus schwankte, und erst wieder zu sich kam, als sie in ihrem Küchlein stand, und die Kohlen, welche noch immer glühend waren, aber doch ihre feine Schürze nicht verbrannt hatten, auf ihren Heerd schütten konnte.

Drauf begab sie sich in's Bett, war aber noch so erregt,